

# Herzlich Willkommen!

## Die gymnasiale Kursstufe

### Abitur 2012

### am Gymnasium Isny

# Zielsetzung

- ⑩ vertiefte Allgemeinbildung in Kernfächern
- ⑩ individuelle Profilierung
- ⑩ Fächerübergreifendes, selbstständiges und projektorientiertes Lernen

# Der Ministerratsbeschluss vom 14.07.09

Die Abiturprüfung 2012

Das gemeinsame Curriculum  
der Kursstufe

Vorbereitung des  
Abiturs 2012

Lernmittelfragen

Ressourcenzuweisungen

# Lehrplan und Kursbildung

**G9-Zug**

Lehrplan 1994

**G8-Zug**

Bildungsplan  
2004

Gemeinsame Kursstufe 2010/12

Schnittmengenlehrplan 2010

(Lehrplan / Bildungsstandards)

*„gemischte  
Kurse“  
G8/G9*

**Gemeinsame Abiturprüfung  
2012**

# Folgefragen des Abiturs 2012

- Prognose der Schulabgänger mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife:

2011: 48.600

2012: 71.100

2013: 49.800

- Doppelte Abiturjahrgänge in den Ländern:

2011: Bayern, Niedersachsen

2012: Baden-Württemberg, Brandenburg,  
Hessen (1. Staffel), Bremen

2013: Berlin, Hessen (2. Staffel),  
Nordrhein-Westfalen

# Ausbauprogramme des Landes

- 16.000 zusätzliche Studienanfängerplätze („Hochschule 2012“)
- mehr Plätze bei den öffentlichen Diensten
- Appell an die Wirtschaft für mehr Ausbildungsplätze 2012
- mehr Beratungs- und Orientierungsangebote zur Studien- und Berufswahl

# Rechtlicher Rahmen und Informationsquellen

NGVO – Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform...

Leitfaden – Veröffentlichung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung für Schüler und Eltern



# Informationen im Internet

- **Zentrale für Unterrichtsmedien**

[www.zum.de](http://www.zum.de)

- **Landesbildungsserver**

[www.schule-bw.de](http://www.schule-bw.de) (Schularten→Gymnasium→Zentrale Prüfungen→Abitur)

Leitfaden, Kurswahlprogramm (kostenloser Download)

- **Winprosa (Oberstufenprogramm)**

[www.cmh-online.de](http://www.cmh-online.de)

Schülerversion (kostenloser Download)

Leitfaden Abitur 2012 (kostenlos)

- [www.gisny.de](http://www.gisny.de) (**Präsentation**)

# Umsetzung am Gymnasium Isny / Termine

## Februar 2010

Informationsveranstaltung zur neuen Kursstufe

## März 2010

Vorstellung der Fächer in der Kursstufe (Info-  
Veranstaltung)

Beratungsphase und **Vorwahl der Kurse (bis 26. März 2010)**

## Juni 2010

Beratungsphase und **endgültige Wahl (spätestens bis 11. Juni 2010)**

## Juli 2010

Bekanntgabe der zustande kommenden Kurse

# Was ändert sich bei Eintritt in die Kursstufe:

Hauptfächer	→ 4-std. Kurse (Kernfächer)
Nebenfächer	→ 2-std. Kurse
verbindliche Fächer	→ Pflicht- und Wahlbereich
Klassenverband	→ Kurse
Klassenlehrer/in	→ Tutor
Klassenstundenplan	→ Schülerstundenplan
Klassenarbeiten	→ Klausuren
Noten (1-6)	→ Punkte (15-0)

# Stundenplan und Klausurenplan

## -Individuelle Stundenpläne

Unterrichtszeit Mo-Fr 7.30-17.15 Uhr

## -Zentraler Klausurenplan

Eine Klausur pro Tag

Maximal 3 Klausuren pro Woche

# Pflichtbereich

## **Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:**

→ Deutsch, Fremdsprachen, Musik, Bildende Kunst

## **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:**

→ Geschichte, Erdkunde, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religion/Ethik

## **Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld:**

→ Mathematik, Naturwissenschaften

**Sport**

# Wahlbereich

**Sprachlich-lit.-künstlerisches Aufgabenfeld:**

Literatur

**Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:**

Philosophie

**Mathematisch-naturwissenschaftliches  
Aufgabenfeld:**

NwT, Astronomie, Darstellende Geometrie

*jeweils 2-stündig*

# Belegungspflichtige Kurse

- ⑩ Deutsch  
(nur 4-stündig)
- ⑩ Mathematik  
(nur 4-stündig)
- ⑩ eine Fremdsprache  
(nur 4-stündig)
- ⑩ 2 Naturwissenschaften
- ⑩ Musik oder BK
- ⑩ Geschichte
- ⑩ Gemeinschaftskunde und Erdkunde
- ⑩ Religionslehre / Ethik
- ⑩ Sport

***Müssen als 4- bzw. 2-stündige Kurse jeweils über 4 Halbjahre belegt werden!***

# Fünf 4-stündige Kurse (Kernfächer)

Deutsch *und* Mathematik *und* eine Fremdsprache

&

Fremdsprache *oder* Naturwissenschaft

&

Fach des Pflichtbereichs  
(FS, Mu, Bk, Naturwiss., G, Ek, Gk, Wirt,  
Rel/Ethik, Sport)

***Alle anderen Kurse sind 2-stündig***

# Seminarfach / Besondere Lernleistung

- fächerübergreifend (mehrere Lehrkräfte)
- Abschluss mit Kolloquium und Dokumentation nach dem 2.Halbjahr
- Die individuelle Schülerarbeit muss einem Aufgabenfeld zugeordnet sein
- **Der Seminarkurs *kann* das mündliche Prüfungsfach ersetzen**

Als „Besondere Lernleistung kann auch ein Wettbewerb abgerechnet werden (Junior, Jugend forscht, politische Wettbewerbe, ...).

Der Seminarkurs / BLL kann als Kurs abgerechnet werden, wenn er nicht das mündliche Prüfungsfach (Präsentationsprüfung) ersetzt.

# Kurswahl - Mindestbelegpflicht

Insgesamt müssen belegt werden:

- 5 vierstündige Kurse 20 Wo-Std. pro HJ
- mindestens 5 zweistündige Kurse 10 Wo-Std. pro HJ
- weitere Kurse oder AGs im Umfang von durchschnittlich zwei Wochenstd. pro Halbjahr 2 Wo-Std. pro HJ

**Insgesamt müssen im Durchschnitt pro Halbjahr 32 Wochenstunden erreicht werden!**

**Beispiel:**

	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Wo-Std.	34	32	32	30
Wo-Std.	35	33	30	30

# Klausuren / Leistungsfeststellung

## Zahl der Klausuren:

4-stündige Kurse: 2 im 1., 2. und 3.Hj. / 1 im 4. Hj.

2-stündige Kurse: 1 in allen 4 Halbjahren

## Daneben gleichwertige Leistungsfeststellungen (GFS):

3(4) Stück im Laufe der 4 Jahrgangsstufen in 3(4) Fächern – Festlegung bis zum Ende des 1. Halbjahres

z.B. schriftl. Hausarbeit, Projekt, Referat, experimentelle Arbeit, Präsentation, ...

# 15-Punkte-System / Zeugnisse

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

**Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht besucht  
⇒ u.U. Nichtzulassung zur Abiturprüfung**



**Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterbelegt“  
bezeichnet  
⇒ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife**

## Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

# Abiturprüfung

## Schriftliche Prüfung

- ⑩ Deutsch
- ⑩ Mathematik
- ⑩ Fremdsprache<sup>\*)</sup>
- ⑩ ein weiteres Kernfach <sup>\*\*)</sup>

*\*) bei der Wahl mehrerer Fremdsprachen muss nach dem 2.Halbjahr entschieden werden*

*\*\*) Entscheidung nach dem 2.Halbjahr*

***Durch die Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein!***

# Abiturprüfung

## Mündliche Prüfung (Präsentationsprüfung)

- ⑩ Mündliches Prüfungsfach

ein 4-stündiges oder 2-stündiges Fach *oder*  
eine besondere Lernleistung (z.B. Seminarkurs)  
*endgültige Wahl nach dem 3. Halbjahr*

- ⑩ evtl. mündliche Prüfung in einem schriftlichen Prüfungsfach  
*- endgültige Wahl nach der Eröffnung der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung*

**Durch die Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein!**

# Prüfungsfachkombinationen

Vier schriftliche Prüfungsfächer:		Mündl. Prüfungsfach:
Kernfächer		Ein 4-stündiges oder 2-stündiges Fach
Deutsch Mathematik Fremd- sprache	Fremdsprache Ph, Ch, Bio Bk, Mu Sport	Geschichte, Erdkunde, Gem.kd., Wirtschaft Religion / Ethik Ges.wiss.Seminarkurs
	Geschichte Erdkunde Gem.kd. Wirtschaft Religion/Ethik	Fremdsprache Naturwissenschaft Bk, Mu G, Ek, Gk, Wirt, Religion / Ethik Sport Seminarkurs

# Gesamtqualifikation / Abitur

BLOCK I Leistungen aus den Kursen					BLOCK II Leistungen aus der Abiturprüfung	
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.		
Deutsch	15	15	15	15	4 x 15	Deutsch
Mathematik	15	15	15	15		
Fremdsprache	15	15	15	15	4 x 15	Mathematik
weiteres Kernfach	15	15	15	15		
weiteres Kernfach	15	15	15	15	4 x 15	Fremdsprache
und mindestens 20 weitere Kurse	15	15	15	15		
	15	15	15	15	4 x 15	4. schriftliches Prüfungsfach
	15	15	15	15		
	15	15	15	15	4 x 15	mündliches Prüfungsfach
	15	15	15	15		
gegebenenfalls weitere Kurse	15	15	15	15		

## GESAMTQUALIFIKATION:

Summe der insgesamt erreichten Punkte (mindestens 300 bis maximal 900 Punkte)

# Gesamtqualifikation / Abitur I

## Erster Block: 40 Kurse (maximal 600 Punkte)

- ⑩ 20 Kurse in den Kernfächern – 4 x 5 Kernfachkursnoten

Soweit nicht schon als Kernfach eingebracht:

- ⑩ alle vier Kurse Geschichte
- ⑩ alle vier Kurse Erdkunde und Gemeinschaftskunde
- ⑩ alle vier Kurse aus zwei Naturwissenschaften
- ⑩ zwei der Kurse aus einem der Fächer Musik oder BK

In jedem Fall alle Kurse im mündlichen Prüfungsfach.

Es können auch mehr als 40 Kurse angerechnet werden.

→ dann wird der Durchschnitt der Kurse mit 40 multipliziert.

**Nicht mehr als 20% der Kurse unter 5 Punkte,  
insgesamt mind. 200 Punkte!  
In keinem belegpflichtigen Kurs 0 Punkte!**

# Gesamtqualifikation / Abitur II

## Zweiter Block: Abiturprüfung (max. 300 Punkte)

Vier schriftliche Prüfungsfächer, ein mündliches Prüfungsfach:

- ⑩ Fach *nur* schriftlich: Ergebnis x 4
- ⑩ Fach *nur* mündlich (Präs.prüf.): Ergebnis x 4
- ⑩ Fach schriftl. *und* mündl.: S / M im Verhältnis 2 / 1  
(freiwillig)
- ⑩ Anrechnung Seminarkurs gilt als mündliches Prüfungsfach  
**In den 5 Prüfungsfächern insgesamt mindestens 100 Punkte!**  
**In drei der Prüfungsfächern jeweils mindestens 20 Punkte!**

# Beispielbelegung I

## Pflichtfächer

### 4-stündige Fächer:

Deutsch

Mathematik

Französisch

Biologie

Geschichte

### 2-stündige Fächer:

Gemeinschaftskunde/Erdkunde

Bildende Kunst

Religion

Chemie

Sport

W-Std.:

30

## Wahlfächer

Darstellende Geometrie, Informatik

W-Std.:

34

# Anrechnungsbeispiel I

	Prüfungsfach	Belegungs- pflicht	Anrechnungs- pflicht
K (D)	s	4	4
K (M)	s	4	4
K (F)	s	4	4
W (Bio)	s	4	4
W (G)	mü	4	4
	<b>Summe:</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Gk/Ek		4	4
Bk		4	2 + 2
Rel		4	4
Ch		4	4
Sport		4	4
Informatik			(2)
DGeo			(2)
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>10 + 10</b>

# Anrechnungsbeispiel I

	Prüfungsfach	Belegungs- pflicht	Anrechnungs- pflicht
K (D)	s	4	4
K (M)	s	4	4
K (F)	s	4	4
W (Bio)	s	4	4
W (G)	mü	4	4
	<b>Summe:</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Gk/Ek		4	4
Bk		4	2 + 2
Rel		4	4
Ch		4	4
Sport		4	4
Informatik			2
DGeo			2
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>10 + 14</b>

Wenn alle Kurse angerechnet werden, wird der Durchschnitt der Kursnoten berechnet und mit 40 multipliziert!

# Beispielbelegung II

## Pflichtfächer

### 4-stündige Fächer:

Deutsch

Mathematik

Englisch

Französisch

Musik

### 2-stündige Fächer:

G

Gk / Ek

Religion

Physik

Chemie

Sport

W-Std.:

32

## Wahlfächer

Philosophie

W-Std.:

34

# Anrechnungsbeispiel II

	Prüfungsfach	Belegungs- pflicht	Anrechnungs- pflicht
K (D)	s	4	4
K (M)	s	4	4
K (E)	s	4	4
W (F)	s	4	4
W (Mu)		4	4
	<b>Summe:</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
G	mü	4	4
Gk/Ek		4	4
Rel		4	4
Ph		4	4
Ch		4	4
Sport		4	(4)
Phil			(2)
	<b>Summe</b>	<b>24</b>	<b>16 + 4</b>

# Voraussetzungen für Wiederholung: Nichtzuerkennung der Allg. Hochschulreife

Die 4 Kurshalbjahre bilden eine pädagogische Einheit

→ keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

→ kein „freiwilliges Wiederholen“ möglich!

Ende Jahrgangsstufe 1 steht bereits fest,  
dass Zulassung zur schriftlichen Prüfung  
nicht möglich ist



Wiederholung ab  
Beginn

besonderer Härtefall



Wiederholung ab  
Beginn oder ab 2.Hj

Nichtzulassung zur schriftlichen  
Abiturprüfung am Ende des 3.Hj



Wiederholung ab 2.Hj



Wiederholung ab 3.Hj

Nichtzulassung zur mündlichen  
Abiturprüfung während des 4.Hj oder  
Nichtbestehen der mündlichen  
Abiturprüfung am Ende des 4.Hj



Wiederholung ab 3.Hj

# Alternative zum Abitur: Fachhochschulreife

**Die Fachhochschulreife setzt sich aus einem schulischen und einem beruflichen Teil zusammen:**

schulischer Teil: gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinander folgenden Halbjahren (z.B. aus 1.Hj und 2.Hj oder 2.Hj und 3.Hj)

beruflicher Teil: abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder ein einjähriges qualifizierendes Berufspraktikum (im Anschluss)

# Klassen 11 und 10 / Termine

## März 2010

Vorstellung der Fächer in der Kursstufe

Beratungsphase und **Vorwahl der Kurse (26. März 2010)**

## Juni 2010

Beratungsphase und **endgültige Wahl (11. Juni 2010)**

## Juli 2010

Bekanntgabe der zustande kommenden Kurse

# Weitere Termine

## **Am Ende des 2. Halbjahres:**

Festlegung des 4.Prüfungsfaches (schriftliche Prüfung)

## **Am Ende des 3. Halbjahres:**

Festlegung des 5.Prüfungsfaches (mündliche Prüfung)

## **Eine Woche vor dem mündlichen Abitur:**

ggf. Festlegung des schriftlichen Prüfungsfaches in dem eine zusätzliche mündliche Prüfung abgelegt wird

# Im Verlauf des Jahres gibt es noch viele Fragen...

## Ansprechpartner:

- ⑩ Herr Müller
- ⑩ Herr Bächli
- ⑩ Herr Wolf
- ⑩ Frau Arnold ab 2010/11
- ⑩ Tutoren

# Abschließende Gedanken

- ⑩ Übernehmt Verantwortung für Euer Abitur!
- ⑩ Unterstützen Sie als Eltern Ihre Kinder!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!